

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291018</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt auf demselben Stempel: Auf der Rückseite ist eine Stempelverschiebung um 90° mit dem Namen des Proconsuls erkennbar.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen [EΦ]E, darüber die Jahresangabe Π (= Jahr 80), im r. F. außen eine brennende Fackel.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.23 g; Durchmesser: 24-28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 55-54 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Beauftragt wann

wer

Menekles

wo

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen	wann	
	wer	James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gaius Claudius Ap. f. Pulcher
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 31 Nr. 44 a Taf. 2,3 (dieses Stück, dort Rs. abgebildet, 55/54 v. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 17 Nr. 48 a Taf. 8 (dieses Stück, 55/54 v. Chr.).